



Kulturen erleben
Menschen begegnen
SPANIEN

Spaniens Blüten: Konvivenz und Konflikt

unter der Leitung von Dr. Achim Budde
und Dr. Heinzgerd Brakmann

Reise ES8G0015

vom 17.04. bis 25.04.2018

Reise durch Spaniens Blüten: Katalonien und Kastilien

Eine ungewöhnliche Route: Wir ziehen einen Querschnitt von der Küste Kataloniens bis ins Zentrum Kastiliens – und von *einer* ehemaligen Hauptstadt zu einer anderen: Tarragona und Toledo sind unsere Basis-Stationen, die kleinen Nachbarn der beiden iberischen Mega-Metropolen: Die Lage der Hotels jeweils direkt in der City erlaubt es uns, das urbane Flair einer überschaubaren Altstadt in den freien (Abend-) Stunden auch zu Fuß und auf eigene Faust zu entdecken. Über jeweils vier Tage hinweg können wir so ein wenig heimisch werden und sind zugleich von unzähligen Hotelwechseln entlastet. Die jeweils drei vollen Tage nutzen wir zunächst, um Tarragona bzw. Toledo selbst kennenzulernen und uns zu hier orientieren. Am jeweils zweiten Tag fahren wir in die benachbarte Metropole, nach Barcelona bzw. Madrid, und bestaunen dort die touristischen Highlights. Der jeweils dritte Tag führt uns dann zu den weniger bekannten Schätzen des Umlands. Ein besonderes Schmankerl: Für den Transfer von Barcelona nach Madrid in der Mitte der Reise nutzen wir statt eines Inlandflugs den Schnellzug – und lassen die Iberische Halbinsel und ihre landschaftlichen Verschiebungen vor dem Fenster an uns vorbeiziehen.

Inhaltlich dreht sich alles um die alte europäische Frage, wie ein friedliches und tolerantes Zusammenleben von Menschen und Gruppen, die sich unterscheiden (ethnisch, sprachlich, politisch, religiös) einmal möglich war – und auch heute gestärkt werden könnte. Im Flyer zur Rothenfelder Kulturhistorischen Woche steht dazu: „In Spanien wurde für Jahrhunderte der Orient ein Teil Europas, befruchtete islamische Gelehrsamkeit das westliche Denken und Lehren. Al-Andalus oder Toledo stehen für kulturelle Blütezeiten und für gelebte religiöse Toleranz. Aber Spanien trieb auch seltsame Blüten: Hier wurde der Kampf gegen die Islamisierung des Abendlandes geboren, verbunden mit einem harten, kämpferischen Katholizismus. Vom spanischen Weltreich der Neuzeit, in dem die Sonne nicht unterging, blieb zu Beginn des 20. Jahrhunderts nur ein rückständiges Agrarland, unerfahren in der friedlichen Lösung von Konflikten, und wurde zum blutigen Übungsgelände jener ideologischen und militärischen Auseinandersetzungen, die bald ganz Europa an den Rand der Vernichtung bringen sollten. Heute will das demokratische Spanien Teil jenes Europas sein, das allen Völkern und Sprachen das rechte Maß an Autonomie verspricht, allen Bürgern Frieden und Wohlstand und jedem Einzelnen die Freiheit des Glaubens – und des Nichtglaubens.“

1. Tag: Dienstag, 17.04.2018: Aufbruch und Ankommen

Linienflug nach **Barcelona**. Fahrt zu dem in eine spektakuläre Berglandschaft eingebetteten Nationalheiligtum Kataloniens, das Kloster von **Montserrat**, wo man seit Jahrhunderten eine schwarze Madonna, liebevoll „La Moreneta“ (die kleine Braune) genannt, verehrt: Besuch der Abteikirche, ggf. auch der Handschriftenabteilung. Anschließend Fahrt nach **Tarragona**: Hotelbezug für vier Nächte.

2. Tag: Mittwoch, 18.04.2018: Hauptstadt der römischen Provinz Tarraconensis

Tarragona: Ein Spaziergang auf dem Paseo Archeológico versetzt uns in die Zeit, als Tarragona die Hauptstadt der römischen Provinz Hispania Tarraconensis war. Besichtigung der **Römerstadt** und des mittelalterlichen Tarragona mit der romanisch-gotischen **Kathedrale**. Anschließend Ausflug zum **Pont del Diable** („Brücke des Teufels“), ein römischer Aquädukt, der Wasser vom Fluss Francolí ins antike Tarraco leitete: Es zählt zu den besterhaltenen antiken Aquädukten und ist der größte in Katalonien.

3. Tag: Donnerstag, 19.04.2018: Romanik und Modernismo

Ausflug nach **Barcelona**: Bei unserem Streifzug durch das **Ensanche-Viertel** lernen wir die **Sagrada Familia** (UNESCO-Weltkulturerbestätte), das Hauptwerk Antoni Gaudís und des gesamten katalanischen Jugendstils, des Modernismo, kennen und wir lassen uns von der traumhaften Einheit von Kunst und Natur im **Güell-Park** (UNESCO-Weltkulturerbestätte) bezaubern. Am Nachmittag Besichtigung des **Museums der Kunst Kataloniens**. In einer unvergleichlichen Sammlung sind hier Fresken aus dem 11., 12. und 13. Jahrhundert zusammengetragen worden. Von der Aussichtsplattform werfen wir einen Blick in das Hafenbecken.

4. Tag: Freitag, 20.04.2018: Römer und Zisterzienser

Ausflug nach **Centelles** mit bedeutenden Resten eines spätrömischen Villenkomplexes. Besonders bekannt ist das Mausoleum mit prächtigen Wand- und Deckenmosaiken. Weiter geht's zum größten und besterhaltenen Zisterzienser-Kloster Kataloniens nach **Poblet** – ein wahrer Höhepunkt katalanischer Sakralbaukunst. Es ist eine Oase der Stille und letzte Ruhestätte mehrerer Könige und war das erste und bedeutendste der drei als Zisterzienserdreieck bekannten Schwesternklöster. Ein Padre erzählt Ihnen während der Führung vom heutigen Klosterleben der Zisterzienser. Anschließend Besuch des kleineren Schwesterklosters **Santes Creus**, welches als das schönste des Zisterzienser-Dreiecks gilt. Die Klosteranlage gleicht der von Poblet und ist – wie dort – von drei Mauerringen umgeben. Bestechend schön sind der gotische Kreuzgang und das Gotteshaus in der großen Schlichtheit der Zisterzienserbauweise.

5. Tag: Samstag, 21.04.2018: Gotisches Viertel und Picasso

Nochmals Fahrt nach **Barcelona**: Wir begeben uns zu Fuß in das Herz der katalanischen Metropole, ins **Barrí Gótic**, in dessen Zentrum die gotische **Kathedrale** steht. Im **Picasso-Museum** erkennt man die frühe Reife eines Genies. Danach spätes **Mittagessen im Restaurant „Els Quatre Gats“** (Aufpreis!), in welchem Pablo Picasso im Jahr 1900 seine erste Einzelausstellung ausrichtete. Anschließend Fahrt mit dem **Schnellzug** nach Madrid. Bustransfer nach Toledo: Hotelbezug für vier Nächte.

6. Tag: Sonntag, 22.04.2018: Jüdisches und christliches Toledo

In **Toledo** besuchen Sie zunächst die mächtige **Kathedrale**, in der El Grecos Kreuzabnahme Christi zu bewundern ist – eine der beeindruckendsten Kirchen der Welt. Weiter geht's ins **Westgotenmuseum** in der Kirche San Roman, wo auserlesene archäologische Stücke aus dem 6. bis 8. Jahrhundert gezeigt werden, darunter Gemälde, Goldschmiedearbeiten und Schriftstücke sowie Grabbeigaben aus der Nekropole von Carpio de Tajo. Etwas ganz Besonderes sind die beiden einzigen in Zentralspanien erhalten gebliebenen **Synagogen**, Santa Maria la Blanca oder El Tránsito. In der Pfarrkirche Santo Tomé stehen Sie staunend vor dem riesigen Gemälde **El Grecos**, das das Begräbnis des Grafen von Orgaz darstellt und damit eine der berühmtesten Arbeiten des Künstlers ist. Danach sehen Sie das Hospital de Tavera, ein großartiges Renaissancegebäude mit einem wunderschönen Innenhof.

7. Tag: Montag, 23.04.2018: Hauptstadtimpressionen

Ausflug nach **Madrid**: orientierende Stadtrundfahrt und Gang durch das Madrid der Habsburger mit dem Königspalast (Außenbesichtigung), Plaza de la Villa, Plaza Mayor und Puerta del Sol; Besuch des **Prado**, eine der wichtigsten Gemäldegalerien der Welt mit Führung zu den Werken der alten spanischen und deutschen Meister.

8. Tag: Dienstag, 24.04.2018: Ein Hauch von Mittelalter

Ausflug nach **Segovia**, durch das nach wie vor ein Hauch von Mittelalter weht: Besichtigung des imposanten Aquäduktes aus der Römerzeit, des am Ende der Oberstadt aufragenden Alcázar, der spätgotischen Kathedrale, der ungewöhnlichen und von den Tempelrittern außerhalb der Stadt erbauten Vera-Cruz Kirche. Weiter geht's zum **Escorial**, Symbol für Macht und gegenreformatorische Strenge Philipps II.: Besichtigung des Klosterpalastes mit wertvoller Bibliothek und Pantheon der spanischen Könige seit Karl V. Fahrt ins bedrückend-beeindruckende Valle de los Caídos: Kloster, Kriegerdenkmal, Monumental-Grablege Francos und Touristenmagnet in einem ...

9. Tag: Mittwoch, 25.04.2018: Abschied und Heimreise

Fahrt zum Flughafen von **Madrid**: Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich!

Im Reisepreis enthaltene Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Linienflug mit LUFTHANSA ab und bis Frankfurt; Anschlussflüge ab diversen deutschen Abflughäfen möglich (mit Aufpreis!) • Transfers vom Flughafen zum Hotel und zurück • 9-tägige Reise im modernen Reisebus laut Programm • Unterbringung in Hotels der guten Mittelklasse im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche, WC • Halbpension beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag • deutschsprachige und landeskundige Reiseleitung • halbtägige Stadtführungen in Tarragona, Toledo, Escorial und Prado; 2 x halbtägige Stadtführungen in Barcelona • alle Eintrittsgelder laut Programm • alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren • Umhängetasche oder Rucksack im Handgepäckformat • 1 Liederbuch für unterwegs
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Trinkgelder für das Hotelpersonal, die örtliche Reiseleitung und den Busfahrer (ca. 40,00) • Reiseversicherungen
Einreisevorschriften	Personalausweis oder Reisepass erforderlich!
Reisepreis	<ul style="list-style-type: none"> • ab 20 zahlenden Teilnehmern 1.925,00 € • ab 25 zahlenden Teilnehmern 1.775,00 € • ab 30 zahlenden Teilnehmern 1.665,00 € • Einzelzimmerzuschlag 300,00 € <p>Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage Punkt 9.2 in den beiliegenden Reisebedingungen. Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Den Sicherungsschein von <i>Reisegarant</i> bewahrt Ihr/e Gruppenverantwortliche/r treuhänderisch für die Gesamtgruppe auf, von der/dem Sie auch den aktuellen Buchungsstand erfahren.</p>
Beratung, Anmeldung	<p>Biblische Reisen GmbH Frau K. Kämpf-Schemann Silberburgstr. 121 70176 Stuttgart</p> <p>Tel.: 0711-61925-12 Mail: kai.kaempf@biblische-reisen.de</p>
Anzahlung, Restzahlung	Nach Erhalt Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen eine Reisebetätigung/Rechnung
Reiseveranstalter	Biblische Reisen GmbH, Silberburgstr. 121, 70176 Stuttgart